

## Freistellen von Haaren (Für Photoshop CS ..)

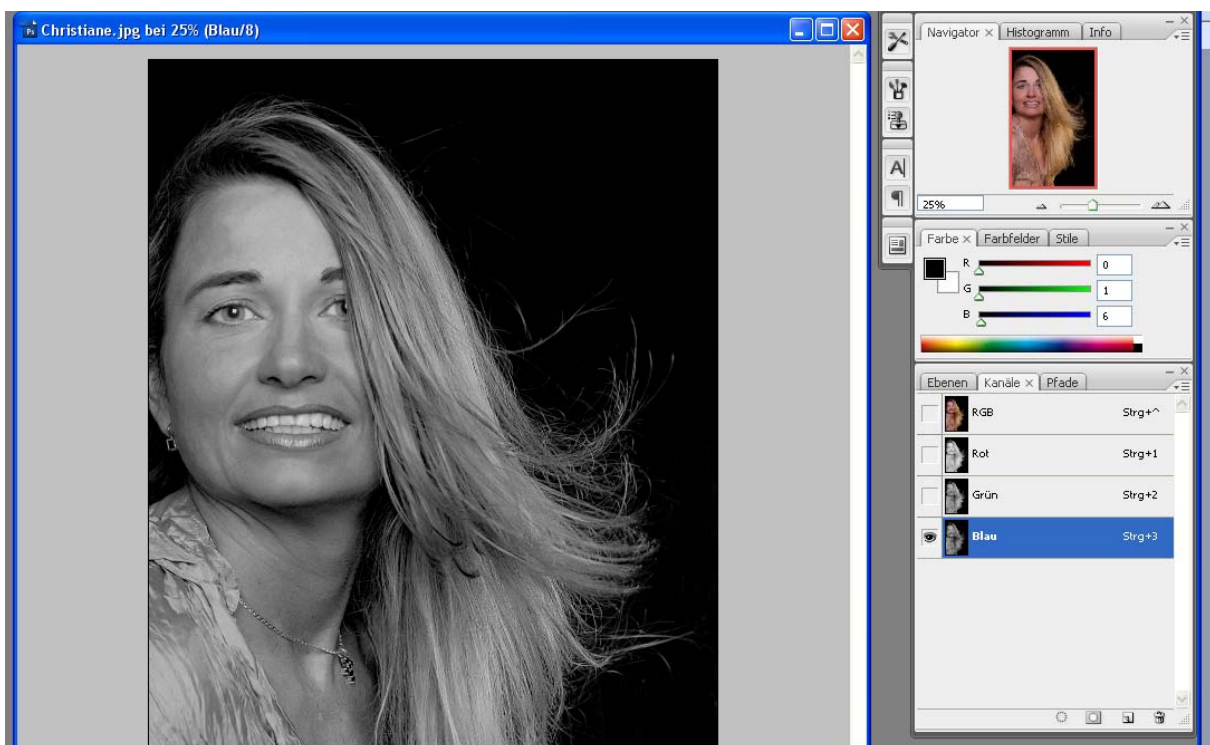
Zu den wohl schwierigsten Aufgaben gehört das Freistellen von Haaren. Die sehr feinen Haarstrukturen lassen sich unmöglich mit den herkömmlichen Werkzeugen selektieren.

Ziel ist es, eine Auswahl zu erstellen, bei der die Haarstrukturen in die Auswahl einbezogen sind und die Bereiche, bei denen man durch die Haare durchsehen kann, transparent zu lassen.

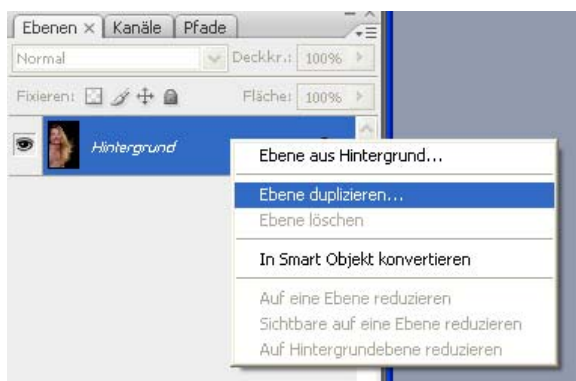
Öffnen Sie das Bild **Christiane**.

Für die Freistellung benutzen Sie die Kanäle.

Schauen Sie sich in der Kanalpalette an, welcher Kanal den besten Kontrastumfang mit sich bringt. In diesem Beispiel ist es der **Blaukanal**.

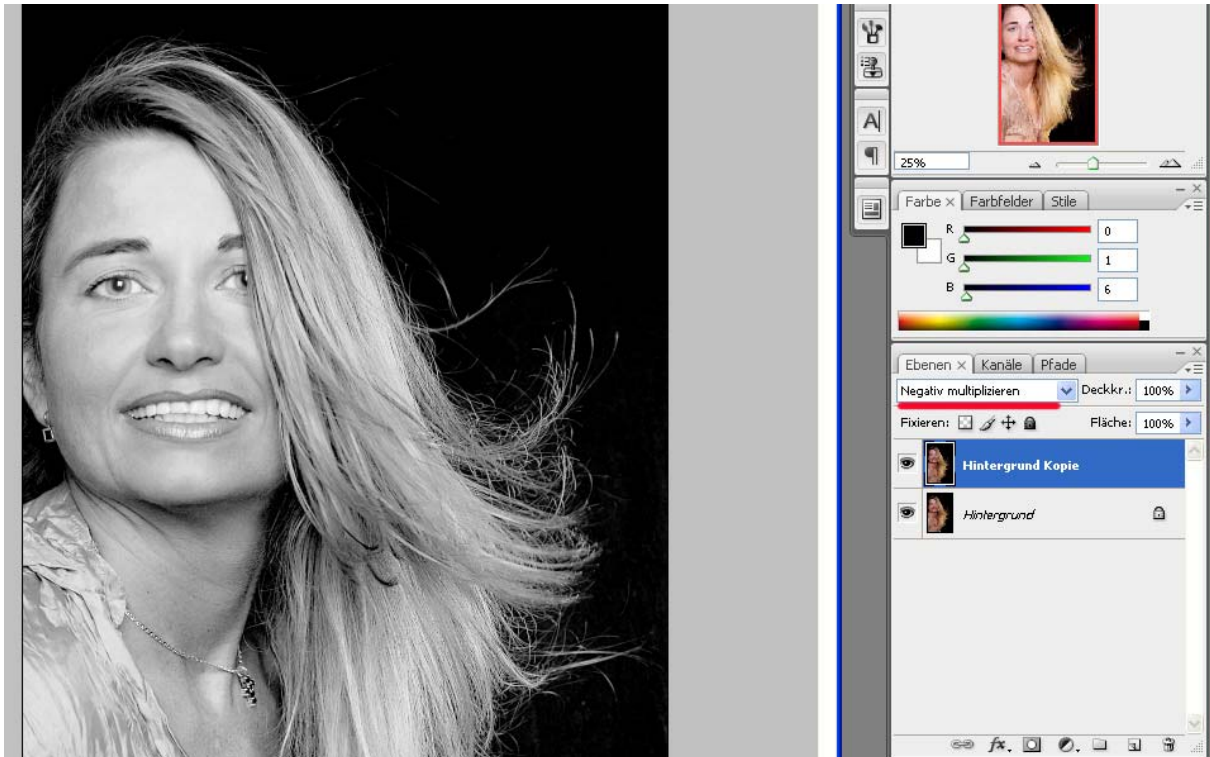


Versuchen Sie den Effekt noch weiter zu verstärken. Ziehen Sie sich dazu eine Kopie der Hintergrundebene.

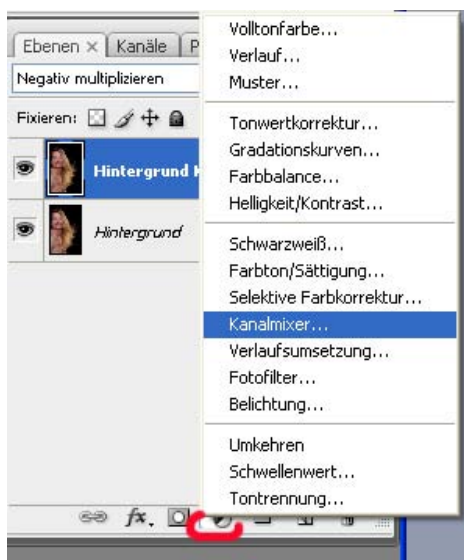


Stellen Sie für diese Ebene wieder den Blaukanal ein.

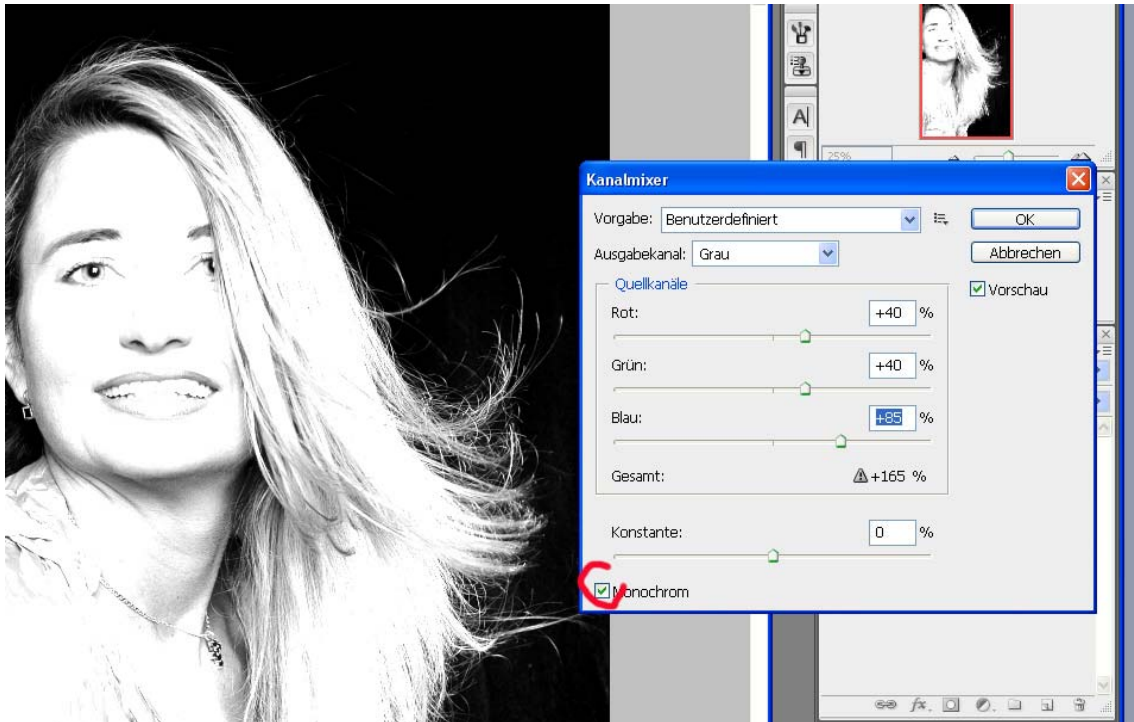
Verändern Sie die Überblendungsfunktion für die Kopie, indem Sie auf **Abdunkeln** stellen. Mit den Pfeiltasten können Sie durch die Überblendungsfunktionen durchblättern, und erreichen irgendwann eine Überblendungsfunktion, die mehr Kontraste liefert, in diesem Fall **Negativ multiplizieren**.



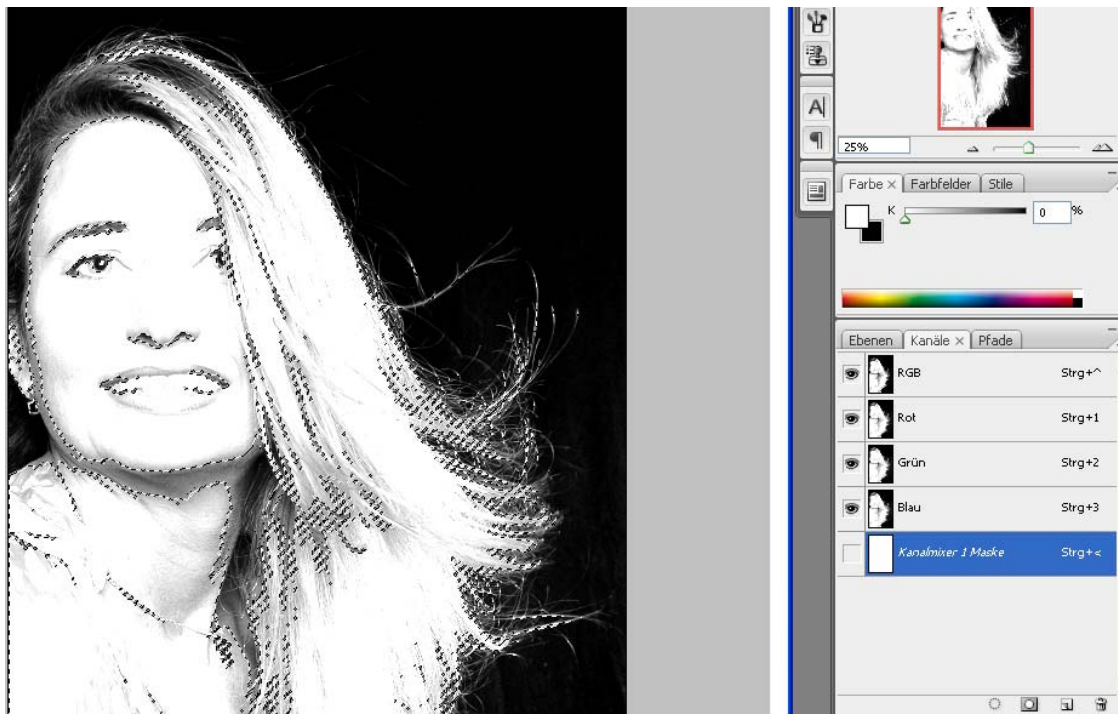
Öffnen Sie die **Einstellungsebene Kanalmixer**.



Stellen Sie oben auf den **Blaukanal**.  
Schalten Sie auf **Monochrom**, und achten Sie darauf, dass Sie bei den feinen Haarspitzen die Graustufen behalten.  
Verstärken Sie vorsichtig den Kontrast am Schieber Blau (+ 80).  
Übernehmen Sie das Ergebnis.

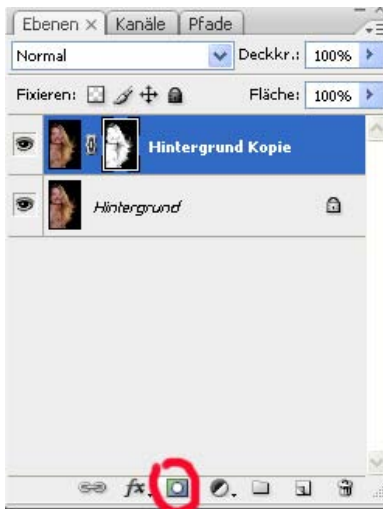


Als nächstes brauchen Sie nun eine Auswahl.  
 Holen Sie sich die Auswahl aus dem RGB - Kanal.  
 Halten Sie die Strg. -Taste gedrückt, klicken auf den RGB –Kanal und die Auswahl wird erzeugt.



Die Ebene „Kanalmixer“ brauchen Sie nicht mehr und können sie in die Mülltonne schieben.

Stellen Sie die Überblendenoption wieder auf „Normal“.

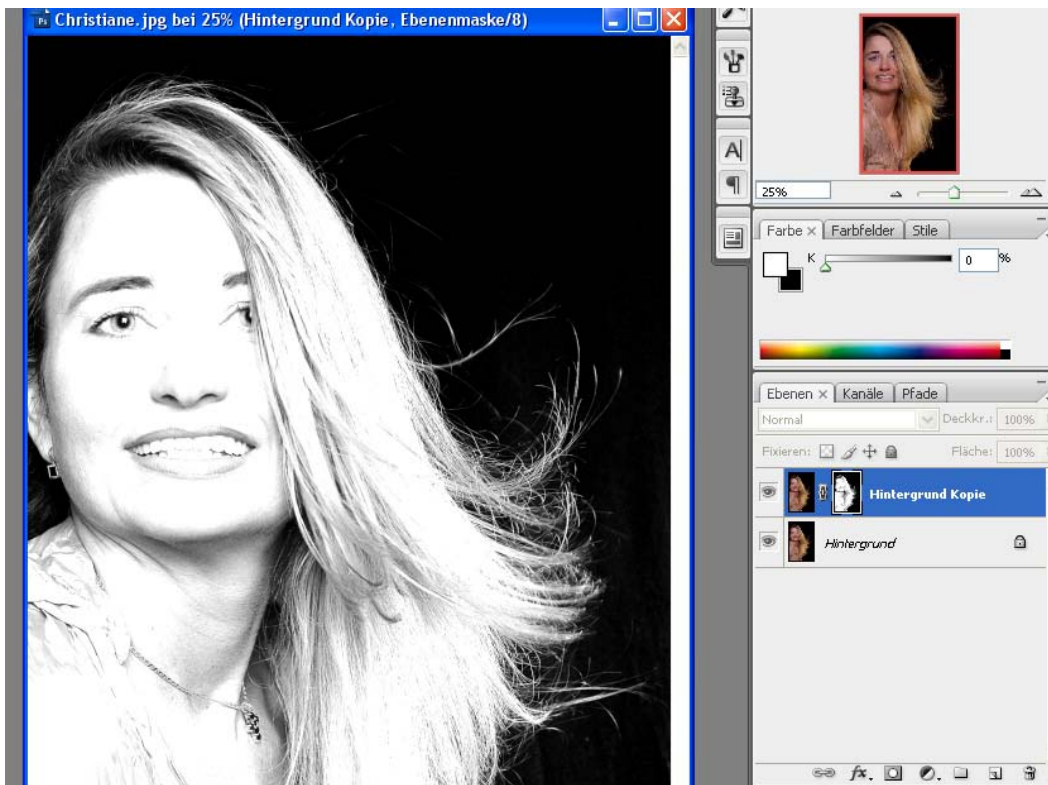


Auf Basis dieser Auswahl haben Sie die Möglichkeit eine Ebenenmaske zu erstellen. Dazu klicken Sie auf die Schaltfläche **Ebenenmaske hinzufügen**.

## Teil 2

Diese Ebenenmaske muss weiter nachbearbeitet werden.

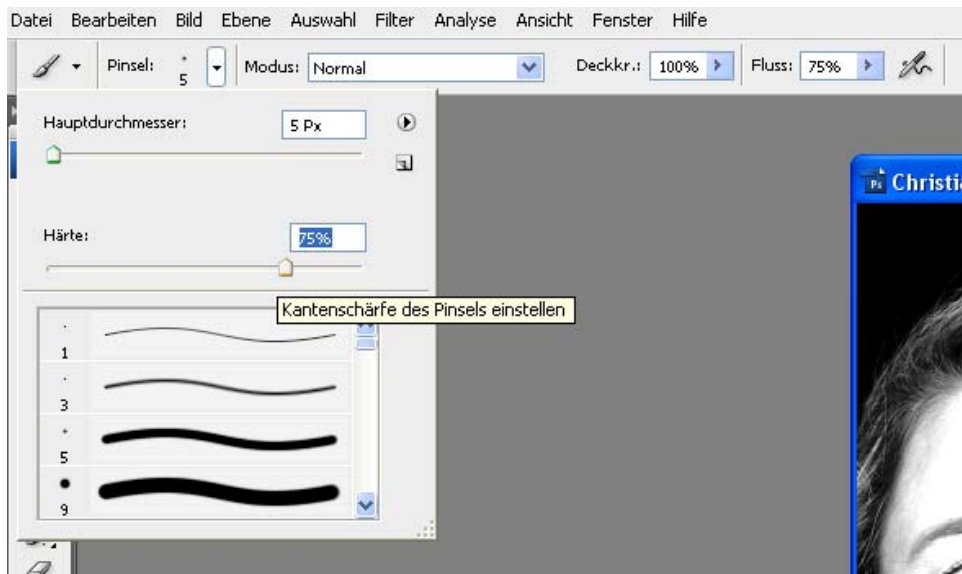
Um die Ebenenmaske zu aktivieren halten Sie die **Alt – Taste** gedrückt und klicken Sie auf die Ebenenmaske.



Diese wird jetzt mit den Werkzeugen **Nachbelichter** und **Abwedler** weiter bearbeitet.

Aktivieren Sie zunächst das Pinsel-Werkzeug, stellen die Vordergrundfarbe auf Weiß, wählen Sie eine mittlere Kantenschärfe, Deckkraft 100%, und malen nun die innen liegenden Bereiche aus. Arbeiten Sie zum Rand hin vorsichtig.

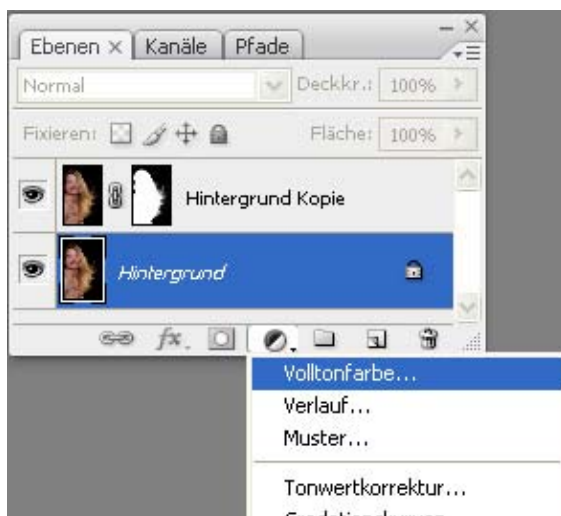
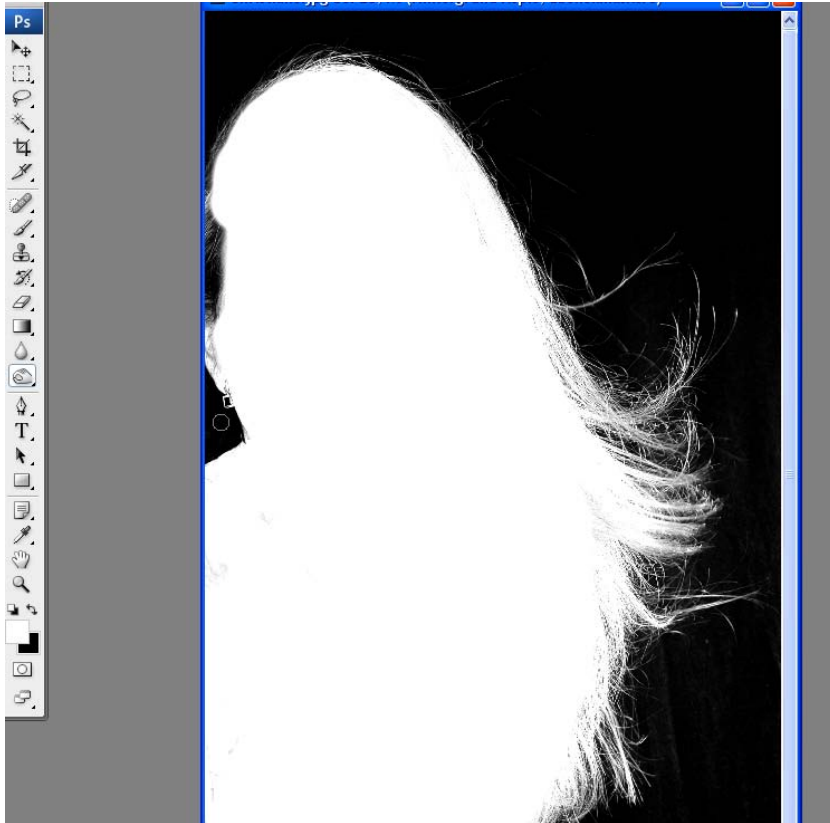




Wählen Sie nun den Abwedler, stellen bei Bereich auf „Lichter“, Belichtung auf 30%, und hellen Sie nun die Randbereiche ein wenig auf.



Um so öfter Sie klicken, werden dann aus den Mitteltönen Lichter.  
Dann nehmen Sie den Nachbelichter und schwärzen den Bereich am linken Ohr aus.



Überprüfen Sie die Qualität der Maske.  
Legen Sie eine Volltonfarbe hinter die Maske.  
Klicken Sie dazu auf die Hintergrundebene und klicken Sie im Menü auf Volltonfarbe.  
Wählen Sie ein leuchtendes, kräftiges Blau.  
Bestätigen Sie mit OK.

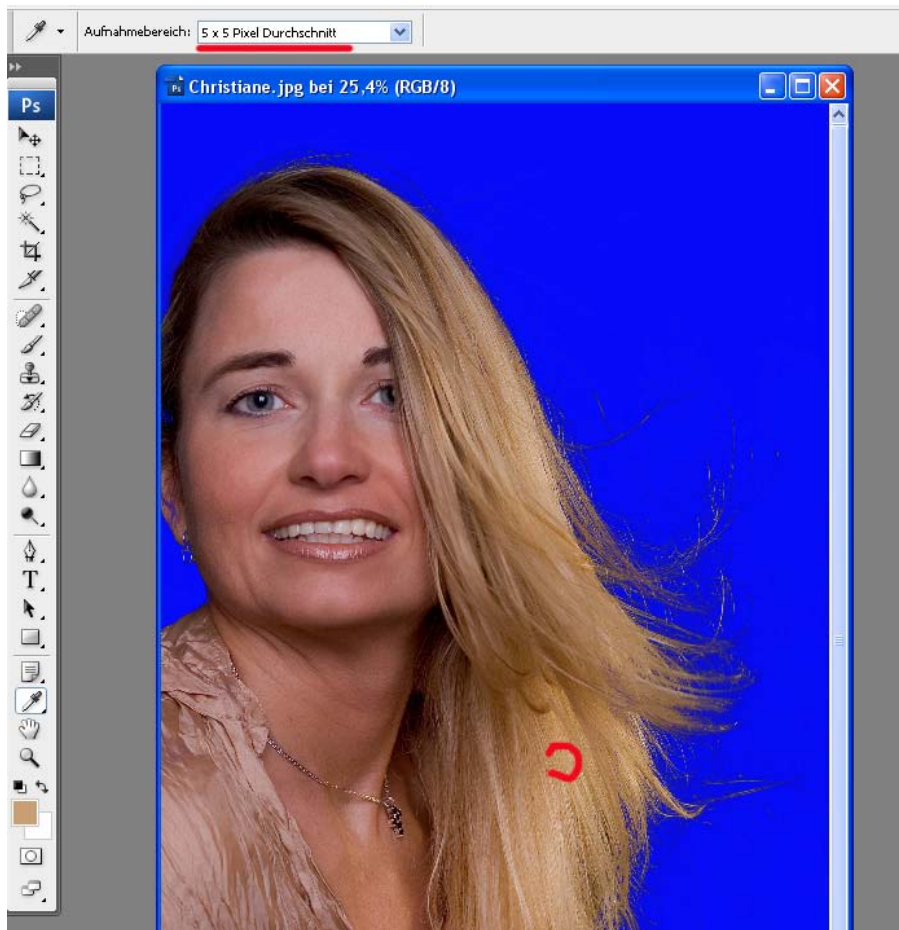
Falls Sie noch schmutzige Bereiche erkennen sollten, klicken Sie auf die Maske, wählen den Nachbelichter, stellen die Belichtung auf 25% und malen nun die Maske schwarz nach (Vordergrundfarbe Weiß).

Achten Sie darauf, dass Sie nicht die Haarspitzen abschneiden.

In der Maske befinden sich noch Graustufen.

Die Haare erscheinen zu dunkel und müssen aufgehellt werden.

Wählen Sie bei der Hintergrundebene Kopie das Bild aus, aktivieren die Pipette, und holen sich aus den Haaren einen hellen Farbton mit einem Pixeldurchschnitt (Aufnahmebereich) 5 x 5 Pixel und klicken nun auf einen hellen Farbton.



Aktivieren Sie das Pinsel-Werkzeug, stellen die Deckkraft auf 30% und stellen den Modus auf „Luminanz“.



Luminanz, weil Sie Helligkeit übertragen möchten und keine Strukturen.

Wählen Sie eine Pinselspitze von 150 Pixel und reduzieren Sie die Kantenschärfe auf 0. Zoomen Sie ins Bild und übertragen Sie nun mit mehreren Mausklicks Luminanz in das Bild.

Die Haare werden jetzt Mausklick für Mausklick frei gestellt. Arbeiten Sie dabei von Außen nach Innen.

Die dunklen Haare bekommen wieder Struktur und fangen sogar wieder an zu leuchten.

Wichtig ist dabei, dass man eine möglichst geringe Deckkraft verwendet. Bleiben Sie am äußeren Rand und arbeiten Sie nicht zu weit in den Kopfbereich hinein.



Schauen Sie mal, wie es vor einem anderen Hintergrund aussieht und aktivieren Sie dazu wieder den Farbwähler, wählen zum Beispiel einen Rotton.

Sie haben nun eine perfekte Maske erzeugt.

Diese Maske erlaubt Ihnen nun, dass Sie dieses Motiv vor verschiedenen Hintergründen stellen können.

Sie können auch das Motiv mit dem Verschieben-Werkzeug in ein anderes Bild verschieben. Dazu klicken Sie auf das Bild der Hintergrundebene Kopie.



**Zweite Möglichkeit:**  
Öffnen Sie das Bild **Lockenkopf**.



Erstellen Sie eine **Kopie der Hintergrundebene**.  
Suchen Sie sich den Kanal aus, der die besten Hell-/Dunkeldifferenzierungen bietet.  
Der Blau-Kanal scheint hier die beste Variante zu sein.  
Auf Basis dieses Blau-Kanals machen Sie nun eine Kanalberechnung, und zwar über  
das Menü **Bild-Kanalberechnungen**.  
Belassen Sie Quelle 1 und 2 auf dem Blaukanal und stellen den  
Überblendungsmodus auf Normal und scrollen Sie mit den Pfeiltasten durch bis  
Ihnen ein Überblendungsmodus zusagt. In diesem Fall ist der Modus **Negativ  
multiplizieren** eine gute Wahl.



Bestätigen Sie mit OK.

In der Kanalpalette wird nun ein Alpha-Kanal erzeugt.



Auf Basis dieses Alpha-Kanals können Sie nun eine Auswahl erstellen. Wenn diese Auswahl später noch einmal benutzt werden soll, bietet Photoshop die Möglichkeit, Masken bzw. einen Alphakanal anzulegen den Sie auch speichern können.

Um eine Auswahl zu erstellen halten Sie die Strg.-Taste gedrückt und klicken auf den Alphakanal. Die Auswahl wird somit erstellt und Sie können sich auf Basis dieser Auswahl eine Ebenenmaske für die Hintergrund-Kopie erzeugen.

Dazu klicken Sie einfach auf die Schaltfläche **Ebenenmaske hinzufügen**.

Aktivieren Sie diese nun, halten die Alt-Taste gedrückt und klicken auf die Ebenenmaske.

Nun folgen wieder die gleichen Arbeitsschritte wie beim **Teil 2** des Bildes Christiane.

Wichtig ist hier, dass Sie eine Hintergrundfarbe wählen, die Sie auch später haben möchten.

Haben Sie einen hellen Hintergrund, dann müssen Sie eventuell die Haare mit „Luminanz“ abdunkeln.

Bei diesem Bild haben wir das Problem, dass die Haare durch den grünen Hintergrund einen Grünstich aufweisen.

Stellen Sie die Hintergrundebene-Kopie auf das Bild. Wählen Sie mit der Pipette einen Aufnahmebereich von 5x5 Pixel Durchschnitt und holen Sie sich aus den Haaren einen Farbton.

Aktivieren Sie den Pinsel und stellen Sie den Modus **Farbton** ein. Übertragen Sie nun diesen Farbton auf die Haare. Der grüne Farbstich verschwindet nun aus dem Bild.

**Weiter mit Farbton Luminanz.**